

Installations- und Bedienungsanleitung

Diese Anleitung sollte im Zusammenhang mit dem Handbuch des Funk-Alarmsystems gelesen werden und für zukünftige Fragen aufbewahrt werden.

Einführung

Dieses Funk-Bedienfeld ist für die Anwendung von Friedland Funk-Alarmanlagen auf der Frequenz 433 MHz entwickelt worden. Mit dem Funk-Bedienfeld können Sie das Alarmsystem steuern. Hierfür müssen Sie Ihren vierstelligen Benutzer-Zugangs-Code eingeben. Der Benutzer-Code für das Bedienfeld ist unabhängig von den anderen Zugangs-Codes der Funk-Zentrale. Das Bedienfeld besitzt einen Panik-Alarm-Taster (PA) und Sabotage-Schutz-Funktionen, welche sofort einen Voll-Alarm auslösen, wenn sie aktiviert werden. Jeder Versuch, das Gehäuse zu öffnen löst sofort Alarm aus, auch wenn das System unscharf geschaltet ist (es sei denn, das System befindet sich im Service-, Test- oder Programmiermodus). Sollten hintereinander mehr als 16 falsche Tasten auf dem Bedienfeld gedrückt werden, so wird das Bedienfeld für die nächsten 15s ausgeschaltet. Das Bedienfeld wird mit einer 9V Blockbatterie versorgt. Unter normalen Umständen hat diese eine Lebensdauer von etwas mehr als einem Jahr. Sollte ein geringer Batterie-Status erreicht werden, so wird dies durch die aufleuchtende „LOW BATT“-Anzeige auf dem Bedienfeld angezeigt. In diesem Fall sollten Sie schnellst möglich die Batterien erneuern.

Hinweis: Bei der SA5 wird das Bedienfeld in dem Ereignis-Protokoll als "User 6" ausgewiesen.

Positionierung des Funk-Bedienfeldes

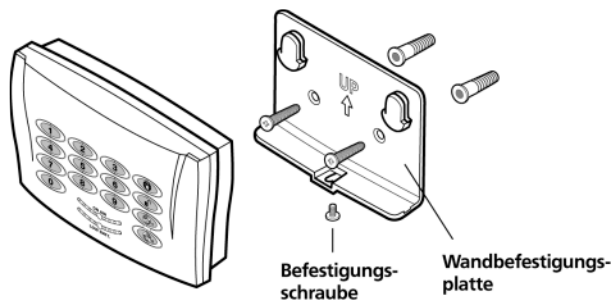
Das Bedienfeld eignet sich nur für die Montage in trockenen Innenräumen. Das Bedienfeld sollte innerhalb eines überwachten Bereiches montiert werden, so dass ein Einbrecher das Bedienfeld nicht erreichen kann, ohne von einem Bewegungsmelder oder Magnetkontakt wahrgenommen zu werden. Das Bedienfeld sollte in der Nähe zum Haupteingang positioniert werden, so dass der Benutzer-Zugangs-Code innerhalb der Eingangsverzögerungszeit eingegeben werden kann. Stellen Sie sicher, dass sich das Bedienfeld innerhalb einer effektiven Funk-Reichweite zur Sirene befindet (siehe hierzu Installations- und Bedienungshandbuch).

Hinweis: Befestigen Sie das Bedienfeld nicht an Metallgegenständen und auch nicht innerhalb eines 1m-Abstandes zu diesen (z.B. Radiatoren, Wasserrohre etc.), da hierdurch die Funk-Reichweite beeinträchtigt werden kann.

Installation und Einstellung des Bedienfeldes

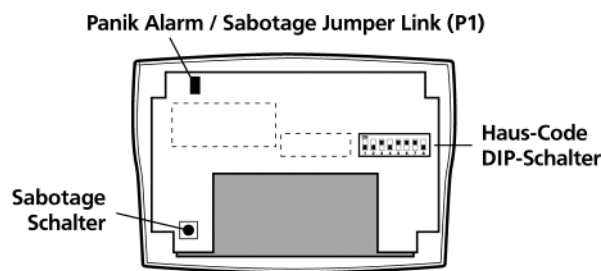
Stellen Sie sicher, dass sich die Funk-Zentrale im Test- oder Programmiermodus befindet (siehe Installations- und Bedienungshandbuch).

- 1) Drehen Sie die Befestigungsschraube heraus und nehmen die Wandbefestigungsplatte ab.
- 2) Nutzen Sie die Wandbefestigungsplatte als Schablone, markieren Sie die Position der zwei Befestigungslöcher auf der Wand.
- 3) Befestigen Sie die Wandbefestigungsplatte, indem Sie die mitgelieferten Schrauben und Dübel nutzen (ein 5mm Bohrloch ist für die Dübel erforderlich). Überdrehen Sie die Befestigungsschrauben nicht, da hierdurch die Platte beschädigt werden könnte.



Hinweis: Die mitgelieferten Dübel sind nicht für Gipskarton-Wände geeignet. Nutzen Sie in diesem Fall die hierfür geeigneten Dübel.

- 4) Schrauben Sie die vier Befestigungsschrauben auf der Rückseite des Bedienfeldes heraus und nehmen die hintere Abdeckung ab.
- 5) Auf der Leiterplatte oberhalb des Batterie-Clips befindet sich eine Reihe von 8 DIP-Schaltern. Diese Schalter stellen den Haus-Code ein und müssen der ON/OFF-Kombination der anderen Systemgeräte entsprechen.
- 6) Wichtig: Sollte das Bedienfeld in einer Ein-Zonen „Sirengesteuerten“ System eingesetzt werden (z.B. ohne Funk-Zentrale), so muss der Jumper Link P1, der sich in der linken oberen Ecke befindet entfernt werden, oder falls das Bedienfeld in einem Mehr-Zonen-System mit Funk-Zentrale eingesetzt wird, muss dieser in Position bleiben.
- 7) Verbinden Sie die Batterie mit dem Batterie-Clip
- 8) Setzen Sie die hintere Gehäuseabdeckung wieder auf und befestigen Sie die Schrauben. Überdrehen Sie diese dabei nicht.
- 9) Befestigen Sie das Bedienfeld wieder an der Wandbefestigungsplatte. Überdrehen Sie die Schrauben nicht.



Hinweis: Das Bedienfeld wird mit einem werkseitigen Benutzer-Code "1234" geliefert. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, diesen vierstelligen Code zu ändern, welcher nur Ihnen und den Nutzern bekannt sein sollte. Achtung: Es dürfen niemals zwei gleiche ahlen hintereinander einprogrammiert werden.

Test des Funk-Bedienfeldes

Siehe Installations- und Bedienungshandbuch

Alternativ: Stellen Sie sicher, dass sich die Funk-Zentrale im Standby-Modus befindet.

- 1) Drücken und halten Sie die Tasten und zusammen, bis nach ca. 2 Sekunden Alarm ausgelöst wird.
- 2) Drücken Sie , um das Benutzer-Zugangs-Code



System unscharf zu schalten und die Sirene zu stoppen.

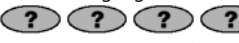

Funk-Bedienfeld bedienen

Scharf schalten:



- Drücken Sie ,
 Benutzer-Zugangs-Code

Teilscharf schalten (falls im System möglich):

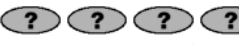

Drücken Sie  ,  für Teilscharf 1
Benutzer-Zugangs-Code

Drücken Sie  ,  für Teilscharf 2
Benutzer-Zugangs-Code

Verzögerte Scharfschaltung (nur bei Einzel-Zonen-System)

Drücken Sie  ,  oder 
Benutzer-Zugangs-Code

Unschärf schalten:

Drücken Sie  , 
Benutzer-Zugangs-Code

Panik-Alarm (PA):


Drücken und halten Sie die Tasten  und  zusammen für mehr als 2 Sekunden.

Sirenen Service-/Betriebsmodus

Die Sirene enthält einen Service-Modus, welcher verhindert, dass der Sabotage-Schalter Alarm auslöst, wenn sie für Wartungsarbeiten oder Batteriewechsel von der Wand abgenommen wird. Nach dem Batteriewechsel und Befestigung muss die Sirene zurück in den normalen Betriebsmodus versetzt werden, da ansonsten die Sirene im Alarmfall nicht ertönt.



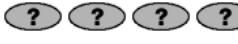

Sirenen-Service-Modus

Um die Sirene in den Service-Modus zu versetzen, drücken Sie die Tasten  ,  (halten).

Die Sirene gibt zwei kurze Pieptöne/LED-Leuchten ab, wenn die Taste gedrückt wird und nach ca. 6x wird ein langer Piepton/LED-Leuchten abgegeben, unmittelbar gefolgt von zwei kurzen Pieptönen/LED-Leuchten, um anzuzeigen, dass sie in den Service-Modus umgeschaltet hat. Die Taste  können Sie nun wieder loslassen.

Sirenen-Betriebsmodus

Um die Sirene in den Betriebsmodus umzuschalten:


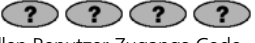

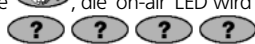

- Für Mehrzonen-Systeme mit Funk-Zentrale drücken Sie  ,  (halten) für ca. 6 Sekunden, bis die Sirene einen langen Piepton/LED-Leuchten abgibt.
- Für Einzel-Zonen "Sirenengesteuerten Systemen" drücken Sie  ,  (halten) für ca. 6s bis die Sirene einen langen Piepton/LED-Leuchten abgibt.

Benutzer- zugangs-Code ändern:

Werkseitige Einstellung: 1234

Wenn Sie das Bedienfeld nutzen, drücken Sie die Tasten genau und mit aufeinander folgenden Abstand von nicht mehr als 5s. Sollten Sie hierbei einen Fehler machen, warten Sie 5s und fangen von vorne an.

Um den Benutzer-Zugangs-Code zu ändern, drücken Sie die folgenden Tasten:

- Drücken Sie .
- Geben Sie  ein.
aktuellen Benutzer-Zugangs-Code
- Drücken Sie , die 'on-air' LED wird 2x leuchten
- Geben Sie  ein.
Neuer Benutzer-Zugangs-Code
- Drücken Sie , die 'on-air' LED leuchtet 3x auf, um die neue Einstellung zu bestätigen. Sollte sie nicht aufleuchten, warten Sie 5s und geben die Programmierung erneut ein.

Achtung: Bei dem neuen Benutzerzugangscode dürfen niemals zwei gleiche Zahlen hintereinander stehen.

Batterien

Die "LOW BATT" Anzeige auf der Vorderseite des Bedienfeldes beginnt bei geringem Batterie-Status zu leuchten. Die Batterien sollten schnellst möglich wie folgt erneuert werden:

- Stellen Sie sicher, dass sich die Funk-Zentrale im Test-/Programmiermodus befindet (siehe Installations- und Bedienungshandbuch).
- Drehen Sie die untere Befestigungsschraube des Bedienfeldes heraus und nehmen Sie es von der Wandbefestigungsplatte ab.
- Drehen Sie die vier Befestigungsschrauben auf der Rückseite heraus und nehmen den Deckel ab.
- Tauschen Sie die Batterie mit einer neuen 9V PP3 Alkaline Batterie aus.
- Befestigen Sie die hintere Abdeckung wieder und befestigen anschließend das Bedienfeld wieder an der Wandbefestigungsplatte.
- Denken Sie daran, das System wieder in den Standby-Modus zu versetzen.

Hinweis: Das Bedienfeld speichert den Benutzer-Code für ca. 15s während die Batterie ausgetauscht wird. Falls die Batterie länger entfernt wird oder komplett verbraucht wurde, so stellt sich automatisch der werkseitige Code (1234) ein, wenn die neue Batterie eingesetzt wurde. Der Benutzer-Code muss dann erneut auf Ihre Einstellung programmiert werden.

Garantie

Novar ED&S tauscht innerhalb von 2 Jahren defekte Geräte (ausgenommen nicht aufladbare Batterien) aus, wenn fehlerhafte Materialien oder werkseitige Fehler vorliegen. Sollte das Produkt nicht ordnungsgemäß und gemäß den Anweisungen des Handbuchs installiert, bedient oder gewartet worden sein oder das Gerät durch äußere Einflüsse beschädigt worden sein, so verliert es die Garantieleistung. Eine Garantie bezieht sich ausschließlich auf das Friedland-Produkt. Andere Schäden oder Installationskosten werden nicht abgedeckt. Diese Garantie beeinflusst keine gesetzlichen Rechte des Anwenders und bezieht sich auf in Deutschland, Österreich, Luxemburg und in der Schweiz installierten Geräte.

Sollte ein fehlerhaftes Produkt vorliegen, so ist es mit folgenden Daten zur Verkaufsstelle zurückzubringen:

- Beweis des Kaufs
- Ausführliche und konkrete Fehlerbeschreibung
- Alle relevanten Batterien.

Friedland ist eine Handelsmarke von Novar ED&S.